

Andinos "Geburtstagsjubiläum" hilft Flüchtlingen in Koblenz

KOBLENZ. Zum Internationalen Tag des Flüchtlings am 30. September hat Zauberer Andino, alias Dr. Andreas Michel, den Erlös seiner "Geburtstagsjubiläum" vom 18. September an Barbara Liss-Gul, die Mitarbeiterin der Beratungsstelle für Flüchtlinge des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenkreis Koblenz, übergeben. Insgesamt 924,45 Euro sind für den Flüchtlings-Rechtshilfefonds zusammen gekommen. Barbara Liss-Gul bedankte sich sehr herzlich und betonte, wie wichtig es sei, "den Flüchtlingen in rechtlichen Fragen finanziell zu helfen. Dieser großartige Abend hat allen die Welt der Zauberkunst näher gebracht und gleichzeitig an die gedacht, die schnell weggedrängt und vergessen werden. Das ist beispielhaft."

Aus Anlass von Andinos 50. Geburtstag, nach 25 Jahren als Berufszauberer und 20 Jahren als Zauberphilosoph, hatten sich auch Freunde und Künstlerkollegen mit einem Auftritt am begeisternden Bühnenprogramm beteiligt und auf ihre Gage verzichtet. Stargast des Abends war Frank Rossi, der nach Aussagen Andinos als "erfolgreichster Bauchredner im deutschen Varieté" gelte. Außerdem wirkten mit Heiko Staub (Zauberkünstler), Marvin (Zauberkünstler), Volker Tramp (Bassbariton), Andrea Ernst (Pianistin) und Bieno (Pianist). Schirmherr der Benefiz-Gala in der Koblenzer Kufa war Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig.